



Europäische Union Investitionen in Wachstum & Beschäftigung. Österreich.

# Innovative Bildungsformate, -methoden und | oder -materialien zum Thema »Nachhaltige Mobilität« Detailbeschreibung und Ablauf

**Lakeside**  
SCIENCE & TECHNOLOGY  
PARK

## **Kontext**

Der Lakeside Park ist eine Plattform für die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Universitätsinstituten im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT). Ein Ort der interdisziplinären Forschung und Entwicklung, Ausbildung, Produktion und Dienstleistung, sowie ein bevorzugter Bildungsstandort mit herausragendem Gründermilieu in einem attraktiven Arbeits- und Lebensumfeld. Nur wenige hundert Meter vom Wörthersee entfernt, in unmittelbarer Nähe der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, umfasst der Lakeside Park 13 Gebäude mit rund 43.700 m<sup>2</sup> und 65 Unternehmen mit rund 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Im Mai 2017 wurde das »**Educational Lab**« im Lakeside Park eröffnet, das mit rund 3.500 m<sup>2</sup> für außerschulische Bildungsprojekte, Projekte des Wissenstransfers und der partizipativen Forschung zwischen Hochschulen und Öffentlichkeit geschaffen wurde. In Einzelprojekten (Modulen) werden neue Bildungs- und Ausbildungskonzepte erforscht, entwickelt und getestet und die Lernkonzepte an realen Situationen erprobt und evaluiert, um damit Innovationen im Aus- und Weiterbildungssystem anzuregen. Die Einbindung von Unternehmen, Forschungs- und Bildungseinrichtungen stellt dabei den Praxisbezug sicher.

Ziel ist es, das »**Educational Lab**« als international vorbildhaftes Modell für neue Formen der Bildung, Aus- und Weiterbildung mit beabsichtigter Signalwirkung nach innen (Kärnten) und außen (international) zu etablieren. Die Aktivitäten im »**Educational Lab**« werden durch eine partizipativ konzipierte wissenschaftliche Forschung begleitet.

Das Educational Lab ist ein offenes Forschungslabor, das sich aus selbstständig agierenden Modulen unterschiedlicher Trägerorganisationen zusammensetzt. Folgende Initiativen und Projekte sind im Educational Lab angesiedelt:

- NAWImix der PH Kärnten
- BIKO mach MINT
- inspire! Lab
- Global Citizen Campus und Equality Lab
- Smart Lab Carinthia
- Education Studio
- SustainAbility Lab
- product life lab



Seit Ende 2019 bietet das Educational Lab mit dem Education Innovation Room auch einen temporär beispielbaren Raum (210 m<sup>2</sup>, bis zu 80 Personen), der für zeitlich begrenzte oder einmalige Programme oder Angebote genutzt werden kann.

Details siehe <https://www.lakeside-scitec.com/educational-lab/module/education-innovation-room/>

Alle angesprochenen Initiativen und Projekte widmen sich vorzugsweise den Bereichen

- MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik)
- Forschung und Entwicklung
- Entrepreneurship
- Internationalität (Kultur, Sprachen)

In Vernetzungstreffen tauschen sich die Module regelmäßig aus und entwickeln gemeinsame, modulübergreifende Projekte und neue Bildungsformate|-angebote.

Details siehe <https://www.lakeside-scitec.com/educational-lab/educational-lab/>

## Aufruf

### Zielsetzung

Im Lakeside Park und im Educational Lab wird in den nächsten zwei Jahren ein **Mobilitätskonzept für die Wirtschafts- und Bildungsknoten im Zentralraum Kärnten** entwickelt. Dies ist als **verschränkter Experten- und Bildungsprozess** angelegt und legt besonderes Augenmerk auf Bildungsaspekte im Zusammenhang mit nachhaltiger Mobilität und CO<sub>2</sub>-Reduktion. Einerseits werden regionale Mobilitäts- und Umsetzungskonzepte mit Mobilitätsexperten und regionalen Stakeholdern erarbeitet. Andererseits sollen aktuelle Bildungs-, Vermittlungs- und Partizipationsmethoden bzw. Instrumente entwickelt, erprobt und angewendet werden.



In Verbindung von Experten- und Bildungsprozess werden über den Projektzeitraum von zwei Jahren (bis Ende 2022) für den Wirtschafts- und Bildungsknoten Zentralraum Kärnten möglichst konkrete Umsetzungskonzepte erarbeitet. Durch das Zusammenwirken von Bildungs- und Fachexpert\*innen entstehen neue Lern- und Lehrprozesse. Daraus wiederum sollen dokumentierte und transferierbare Formate und Methoden abgeleitet werden, die zu besser umsetzbaren und breiter akzeptierten Mobilitätslösungen führen.

Das Projekt »Mobilitätskonzept Wirtschafts- und Bildungsknoten im Zentralraum Kärnten« wird aus Mitteln des EFRE Europäischen Fonds für regionale Entwicklung kofinanziert. Siehe auch <https://www.lakeside-scitec.com/der-park/eu-projekte/mobilitaetskonzept/>

Die Entwicklung des Mobilitätskonzepts sieht folgende Projektschritte vor:

#### »Experten-Prozess«

- Recherche und Analyse von bestehenden Mobilitätsprojekten und -initiativen (Masterpläne, Mobilitätsstudien, Forschungsprojekte)
- Identifizierung und Einbindung der Stakeholder in die jeweils relevanten Projektschritte (Milestones, Boxenstops)
- Identifizierung und Erarbeitung von Konzeptinhalten und -themen mit Stakeholdern und Fachexpert\*innen
- inhaltliche Ausarbeitung | Weiterentwicklung der angestrebten Ergebnisse | Maßnahmen | Wirkungsziele

#### »Bildungsprozess«

- Entwicklung eines Bildungsschwerpunktes »Nachhaltige Mobilität« mit dem Schwerpunkt »Ko-kreative innovative Vermittlungs- und Partizipationsmethoden für nachhaltige Mobilität«
- Entwicklung und Erprobung von maßgeschneiderten Formaten, Methoden, Lehr- und Lernmaterialien | -Instrumenten für unterschiedliche Ziel- und Altersgruppen

- (bspw. für Kindergärten, Schulen oder Erwachsenenbildung)
- Verbindung zu und Austausch mit den Expert\*innen, sowie die Einbindung der Zielgruppen in Partizipationsprozesse zur Konzeptentwicklung
- Abstimmung der Bildungsinhalte auf die Expert\*innen (Umweltbeauftragte, Entwicklungsingenieure, Mobilitätsforscher, Verkehrsplaner, Gutachter) und Einbringen von Inputs in den Expertenprozess
- Dokumentation, Aufbereitung und Transfer der ausgearbeiteten und erprobten Bildungsformate an weitere Mobilitätsknoten bzw. beteiligte Regionen

Der vorliegende Aufruf sondiert Bildungsexpert\*innen und|oder -initiativen, die den Bildungsprozesses (die pädagogischen Übersetzungs- und Vermittlungsprozesse) im Rahmen der Entwicklung des »Mobilitätskonzepts Wirtschafts- und Bildungsknoten im Zentralraum Kärnten« gestalten, entwickeln und durchführen wollen.

### **Aufgabenstellung**

**Gesucht sind** erste Ideen und Initiativen zur Entwicklung, Erprobung und Umsetzung von Formaten, Methoden und | oder Materialien für beispielsweise

- Ko-kreative innovative Vermittlungsformen, und | oder
- Partizipationsprozesse für nachhaltige Mobilität, und | oder
- die Sensibilisierung junger Menschen für nachhaltige Mobilität, und| oder
- die Befähigung junger Menschen, Zukunftskonzepte selbst zu gestalten, und | oder
- die Dokumentation der erarbeiteten Ergebnisse, und | oder
- den Transfer von Ergebnissen in das Bildungssystem und in die Bevölkerung.

Insgesamt stehen €20.000,00 als Entwicklungsbeitrag für ausgewählte Einreichungen zur Verfügung. Dieser Betrag dient zur weiteren Ausarbeitung und Aufbereitung der Ideen in Richtung »Mobilitätskonzept Wirtschafts- und Bildungsknoten im Zentralraum Kärnten«.

Für die Einreichung ist eine detaillierte Beschreibung der Idee, des Formats, der Methode und | oder Materials | Instruments (Angaben zu Prinzip, Technik, angewandte Medien, angesprochene Zielgruppen, erwartete Wirkung etc.) notwendig. Weitere Angaben beziehen sich auf die Art und Weise, wie die Einreichung als Basis für den Bildungsprozess in der Entwicklung des Mobilitätskonzepts eingesetzt, weiterentwickelt, getestet oder erprobt werden könnte. Welche (Entwicklungs-)Ressourcen und Maßnahmen ggf. notwendig sind, um die Einreichung als Basis für den Bildungsprozess zu konzipieren und aufzubereiten.

Die Einreichungen werden auf ihr Potenzial für die weiterführende Ausschreibung »Ko-kreative innovative Vermittlungs- und Partizipationsmethoden für nachhaltige Mobilität« (Projektvolumen von gesamt bis zu €150.000,00 für den Umsetzungszeitraum bis Ende 2022) geprüft. Diese Ausschreibung hat das Ziel, maßgeschneiderte Bildungs- und Vermittlungsformate für nachhaltige Mobilität für unterschiedliche Ziel- und Altersgruppen zu entwickeln bzw. zu erproben und umzusetzen.

#### **Wir bieten**

- Entwicklungsbeitrag für ausgewählte Einreichungen im Gesamtvolumen von €20.000,00
- Teilnahme an der weiterführenden Ausschreibung »Ko-kreative innovative Vermittlungs- und Partizipationsmethoden für nachhaltige Mobilität«
- Optional: die mietfreie Nutzung eines Raums (geeignet als Projektentwicklungsraum, Büro) von 45 m<sup>2</sup> während des Projektzeitraums. Die Ausgestaltung ist offen und selbst zu realisieren. Die Betriebskosten sind zu decken.
- Die Teilnahme und Teilhabe an den Forschungsaktivitäten im »Educational Lab« wird den ausgewählten Projekten ermöglicht.

#### **Wir erwarten im Zeitraum bis Juni 2021**

- Weiterentwicklung der Idee zu einem Konzept, das im Rahmen des Bildungsprozesses zum »Mobilitätskonzept Wirtschafts- und Bildungsknoten im Zentralraum Kärnten« erprobt und umgesetzt werden kann
- Vorbereitung einer Einreichung »Ko-kreative innovative Vermittlungs- und Partizipationsmethoden für nachhaltige Mobilität«

#### **Zielgruppe**

Der Aufruf richtet sich an interessierte Personen und Personengruppen, Forschungsgruppen sowie bestehende (außerschulische) Bildungsinitiativen und -einrichtungen, die Interesse an der Entwicklung von innovativen ko-kreativen Bildungsprozessen in Verbindung mit der Entwicklung eines »Mobilitätskonzepts Wirtschafts- und Bildungsknoten im Zentralraum Kärnten« haben. Sie sollen die Bereitschaft haben, an einer weiterführenden Projektausschreibung teilzunehmen und ihr Konzept während des Projektzeitraums zu erproben und umzusetzen.

#### **Voraussetzungen**

In Frage kommen ausschließlich Projekte | Initiativen, die nicht gewinnorientiert agieren, d.h. keine wirtschaftliche Tätigkeit im Sinne des EU-Beihilfenrechts und der dazu ergangenen Judikatur ausüben und den inhaltlichen und methodischen Schwerpunkten des »Educational Lab« entsprechen.

Für den Aufruf:

- Vollständig ausgefülltes Einreichformular
- Beschreibung der Idee (Prinzip, Technik, Medien, Zielgruppen etc.)
- Darstellung der Tätigkeit bzw. des damit verbundenen Anliegens (Ziele und Strategie, Nutzen und Wirkung, Innovationsaspekt)
- Informationen zu dem/den Einreichenden (Rechtsform, Zweck und Ausrichtung, bei natürlichen Personen CV und Darlegung der Hauptinteressen, ggf. Kurzdarstellung bisher umgesetzter Projekte)

#### **Nicht in Betracht kommen Konzepte und Projekte die**

- Als wirtschaftliche Tätigkeit im Sinne des EU-Beihilfenrechts und der dazu ergangenen Judikatur einzustufen sind.

#### **Auswahl der Einreichungen**

Über die Auswahl der Einreichungen entscheidet der Lakeside Park auf Basis der Empfehlung einer Expert\*innen-Jury.

#### **Ablauf**

1. Der Aufruf wird online über die Website des Lakeside Parks, in einschlägigen Fachmedien bzw. auf entsprechenden Internetportalen, über einschlägige Netzwerke und in der Wiener Zeitung veröffentlicht.
2. Für Einreichungen ist ein Einreichformular zu verwenden.
3. Die Einreichungen werden über die E-Mail-Adresse **office@lakeside-scitec.com** gesammelt und der Expert\*innen-Jury zugänglich gemacht.
4. Eine erste formale Prüfung bzw. Prüfung auf Vollständigkeit der Einreichungen wird vom Lakeside Park durchgeführt.
5. Die Expert\*innen-Jury evaluiert die Einreichungen auf Basis der Entscheidungskriterien einzeln und elektronisch  
1 = aussichtsreich, Ideen die umsetzbar erscheinen;  
2 = Hoffnungsträger, Ideen, die nicht schlüssig aufbereitet sind oder Lücken aufweisen und nachgebessert werden könnten;  
3 = Ideen ohne Aussicht auf Umsetzbarkeit
6. Daraus ergibt sich eine vorläufige Reihung der eingereichten Ideen, auf deren Basis in einer Jurysitzung die endgültige Auswahl getroffen wird.
7. Der Entwicklungsbeitrag wird den ausgewählten Ideen auf Vorschlag der Jury zugeteilt. Die weitere Konzeptentwicklung erfolgt in Abstimmung mit dem Projekt zur Entwicklung eines **»Mobilitätskonzepts Wirtschafts- und Bildungsknoten im Zentralraum Kärnten«**.

## Entscheidungskriterien für die Auswahl der Einreichungen

Bewertungs- und Beurteilungskriterien sind:

- Formale Aspekte:  
Einhaltung der Einreichkriterien  
nicht wirtschaftliche Tätigkeit
- Inhaltliche Aspekte:  
Passung der Einreichung zu den Zielsetzungen des Projekts  
»Mobilitätskonzepts Wirtschafts- und Bildungsknoten im  
Zentralraum Kärnten«
- Innovative Aspekte:  
Wie innovativ bzw. einmalig ist die Idee in Bezug auf Inhalte,  
verwendete Mittel (Technologien), angesprochene  
Nutzerinnen und Nutzer, Kombination der Faktoren,  
Kooperationen und Weiterentwicklungsmöglichkeiten? Wie  
wird die Idee im Hinblick auf seine richtungsweisenden  
Potentiale eingeschätzt?
- Einschätzung zu den Potentialen:  
Wurden in der Vergangenheit bereits erfolgreich Projekte  
umgesetzt und gibt es einschlägige Erfahrungen?  
Engagement und Anliegen der Einreichenden

## Zeitplan

Projekte und Konzepte können von **Montag, 14. Dezember 2020** bis **Montag, 1. März 2021 12:00 Uhr** beim Lakeside Park eingereicht werden.

Die Einreichung erfolgt per E-Mail an:

**office@lakeside-scitec.com**

Sitzung der Jury: Ende März 2021

Auswahl der besten Ideen: April 2021

## Umsetzungsunterstützung

Für die Projekteinreichung stehen MitarbeiterInnen des Lakeside Parks als Auskunftspersonen zur Verfügung

## Ansprechpartner und Rückfragen

Maria Mack

(T: 0463-228822-11, E-Mail: [mack@lakeside-scitec.com](mailto:mack@lakeside-scitec.com))

Martin Krch

(T: 0463-228822-21, E-Mail: [krch@lakeside-scitec.com](mailto:krch@lakeside-scitec.com))